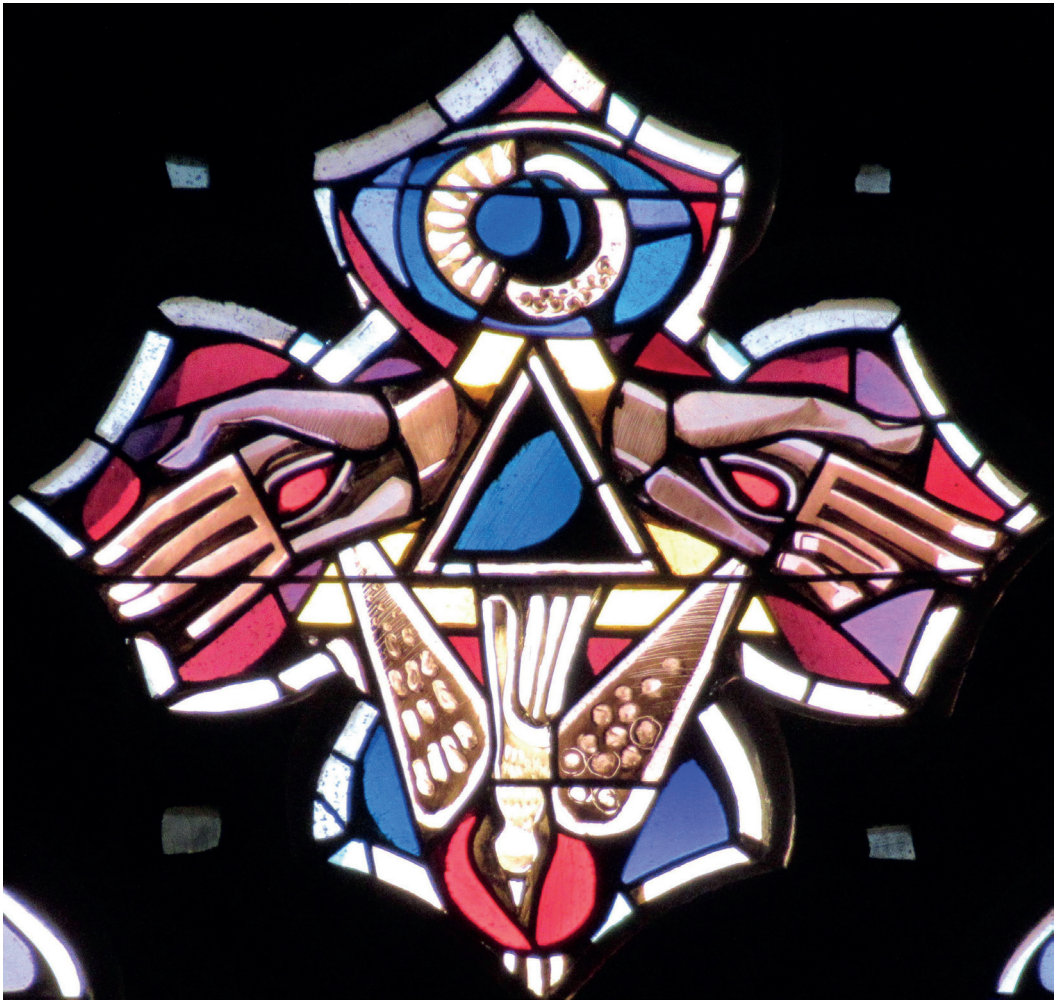
Nr. 69
Mitte Mai /
Juni 2022

DREIFALTIGKEIT

Mitteilungen der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt
Herz Jesu • Sankt Josef • Sankt Kastor • Liebfrauen • Sankt Menas



Willkommen den neuen „Minis“

Foto: Gesine Arnold

Von links nach rechts: Karla, Anni, Emilia,Tilda, Helena, Lara, Dante und Stella (nicht auf dem Bild zu sehen) ausgebildet von den Obermessdienern (hinten, von links nach rechts) Barbara und Mila

Am Sonntag, 20. März 2022, begrüßten wir im Gottesdienst acht neue Messdiener in unserer Pfarreiengemeinschaft. Nach einer langen und intensiven Ausbildung durch die Obermessdiener Barbara und Linus Helde sowie Mila Wodkiewicz und mit Hilfe von Viktoria Förster sind sie bereit, den Dienst am Altar zu übernehmen. Wir trafen uns jede Woche Sonntag nach dem Gottesdienst, um den Ablauf erst theoretisch und danach praktisch durchzugehen. Sie haben ihre Aufgaben am Altar gelernt, während eines normalen Gottesdienstes sowie eines Festtagsgottesdienstes. Ebenfalls haben wir die Bedeutung der liturgischen Farben behandelt. Wir sind sehr froh, die neuen Messdiener/-innen in unserer Pfarreiengemeinschaft begrüßen zu dürfen, und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen für ihren Dienst. *Barbara Helde und Mila Wodkiewicz*

Impressum

Herausgeberin:	Katholische Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit
Redaktion:	Bernhard Bandus, Manfred Böckling M.A., Dekan Thomas Darscheid (V.i.S.d.P.), Monika Kilian, Corinna Lachmann, Pater Xavier Manickathan *ISch* und Hanns Zündorf
Grafisches Konzept:	Cornelia Steinfeld, www.steinfeld-vk.de
Layout:	Corinna Lachmann
Titelbild:	Ausschnitt aus der Fensterrossette im mittleren Chorfenster in St. Josef, Corinna Lachmann
Herstellung:	Rhemo-Druck, Koblenz
Kontakt:	pfarrbrief@dreifaltigkeit-koblenz.de (Achtung neu), www.dreifaltigkeit-koblenz.de
Online-Fassung:	**www.dreifaltigkeit-koblenz.de/pfarrbrief**
Bankverbindung	IBAN: DE08 5705 0120 0000 3363 39, Stichwort: Pfarrbrief

Der Pfarrbrief für die Monate Juli und August 2022 erscheint am 30. Juni 2022

Redaktionsschluss ist der 10.06.2022, Abgabe der Mess-Intentionen bis 03.06.2022.

Der Pfarrbrief „Dreifaltigkeit“ erscheint in der Regel zweimonatlich. Nachdruck unter Quellenangabe erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin und der Redaktion wieder. Für unaufgefordert zugesandte Beiträge und Fotos besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Rückgabe.

Koblenz, 13.05.2022

Ich sehe was, das du nicht siehst…

und das ist… Mit diesem Spiel vertrieben wir uns als Kinder viele Stunden und waren damit gut beschäftigt. In diesen heutigen Zeiten, wo eine Negativ-Schlagzeile die nächste jagt, wäre es wohl auch erholsam, wir würden uns Momente der Sammlung gönnen, uns in Ruhe an einen Lieblingsort setzen und das Spiel „Ich sehe was, das du nicht siehst…“ mit uns selbst spielen. Vielleicht sitzen wir dann in der Josefskirche und entdecken das Bild von der „Dreifaltigkeit“ im großen Chorfenster (siehe Titelfoto dieses Pfarrbriefes), auf dem Gott Vater, Sohn und Geist auf blauem Hintergrund dargestellt sind. Wenn unsere Gedanken anfangen zu wandern, finden wir viele Bilder für Gott – nicht nur in unseren Kirchen. Wie stelle ich mir Gott vor, wenn ich alles, was ich bisher darüber gehört oder gelesen habe, außen vorlasse? Ist er eine Person, ein Geist, ein Gedanke, ein Gefühl? Ist Gott spürbar, sichtbar, erlebbar oder begreiflich? Darüber haben sich Menschen aller Zeiten und Glaubensrichtungen die Köpfe zerbrochen und mussten doch immer wieder feststellen, dass ihre Bilder dem Geheimnis nur ein wenig näher kamen. Die Bibel ist voller Bilder und Vorstellungen von Gott, von denen das Bild von der Dreifaltigkeit nur eines unter Tausenden ist. Es meint, dass Gott sich uns in Interaktion, in Beziehung offenbart – im Ausgerichtetsein auf ein Gegenüber, im Dialog, im Bezogensein aufeinander. Die Zahl 3 spielt dabei eine wichtige Rolle: 3 Ausfaltungen, 3 Sichtweisen, 3 Deutungsmuster…

Wenn wir am 12. Juni in diesem Jahr den Trinitatis-Sonntag begehen und damit den Osterfestkreis nach Pfingsten abschließen, dann denke ich daran, dass an diesem Dreifaltigkeitssonntag meine Vorfahren vieler Generationen zu einem kleinen Kapellchen in der Nähe von Landkern gepilgert sind. Die Dreifaltigkeitskapelle, die inmitten von Raps- und Kornfeldern liegt, erinnert seit Jahrhunderten daran, dass wir dankbar auf diese Welt blicken. Dankbar können wir uns täglich darauf ausrichten, dass es unsere Aufgabe ist, zu bewahren, was uns anvertraut ist, zu stärken, was uns Mut zum Weitergehen gibt, und zu nähren, was in uns Glauben, Hoffnung und Liebe erzeugt. Denn nur so entsteht in uns ein friedliches Szenario. Nur so kommen wir dem inneren Frieden und dem Frieden mit der Schöpfung ein Stück näher.

„Lehre uns, wie wir mit der Kraft des Windes und der Sonne leben und andere Geschöpfe leben lassen.
Lehre uns die Kraft der kleinen Leute zu spüren und keine Angst mehr zu haben, wenn wir widersprechen oder widerhandeln dem Luxus auf Kosten anderer Geschöpfe. (…)
Gott, deine Geistin erneuert das Gesicht der Erde.
Erneuere unser Herz und lass uns miteinander leben.
Lehre uns zu teilen statt zu resignieren, das Wasser und die Luft, die Energie und die Vorräte.
Zeig uns, dass die Erde dir gehört und darum schön ist.“ *(Dorothee Sölle)*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen gesegneten Weg in den Sommer und eine gute Zeit des Schauens und Innehaltens.

Maria Kuhl, Gemeindereferentin

„ČOVJEK JE ČOVJEKU BRAT“ – Der Mensch ist des Menschen Bruder

„Gemeinsames Musizieren über Landesgrenzen hinaus für ein friedliches Miteinander“ - dies ist der Kerngedanke des internationalen Kinder- und Jugendchorverbandes „Pueri Cantores“, dem die Singschule an der Liebfrauenkirche Koblenz seit vielen Jahren angehört und an dessen internationalen Chorfesten die Chöre auch immer wieder teilnehmen.

In diesem Geiste trafen sich die Chöre der Singschule 2014 erstmals mit einem interkulturellen Jugendchor aus Bosnien und Herzegowina, der am Franziskanergymnasium von Visoko gegründet worden war. Gemeinsam sangen die knapp 100 jungen katholischen, orthodoxen und muslimischen Sängerinnen und Sänger seinerzeit das Friedenskonzert „The armed man“ von Karl Jenkins zunächst in Koblenz und wenige Wochen später auch in Visoko und Sarajewo. Dieses vom Rotary Club Koblenz – Deutsches Eck geförderte Projekt war Auftakt einer bis heute anhaltenden Freundschaft zwischen dem Franziskanergymnasium und der Singschule Koblenz. Weitere Chorbegegnungen folgten in 2015, 2016 und 2018.

Nach vier Jahren Pause trat im April nun der Chor der „Jungen Männer“ eine Reise nach Visoko an. Ein Konzert in der St.-Antonius-Kirche in Sarajewo (Foto) bildete dabei den Auftakt. Das Rahmenprogramm führte sie vom ältesten Franziskanerkloster Fojnica aus dem 14. Jahrhundert bis hin zum Empfang in der deutschen Botschaft, wo ihnen klar wurde, wie schwierig der Weg in die EU ist für ein Land, das von drei Präsidenten und dem UN-Sicherheitsrat in drei Sprachen und zwei Schriften regiert wird.

Die Begegnungen mit bosnischen (muslimischen), kroatischen (katholischen) und serbischen (orthodoxen) Schülerinnen und Schülern half Vorurteile abzubauen und zu verstehen, welchen besonderen Herausforderungen sich die Jugend im Land zu stellen hat, desillusioniert von der zerstrittenen Politik der drei Parteien und zerrieben zwischen erneut aufflammenden nationalistischen Tendenzen. Natürlich wurde auch über den Bürgerkrieg gesprochen, dessen Ausbruch gerade 30 Jahre zurückliegt. Erschreckende Parallelen zum aktuellen Krieg in der Ukraine blieben dabei nicht aus.

Vor dem Konzert in der St.-Antonius-Kirche in Sarajewo; Foto: Dr. Achim Tieftrunk

Den Abschluss der durch die Deutsche Chorjugend geförderten Reise bildete ein Chorkonzert im Kulturzentrum Visoko. Gemeinsam mit dem Chor „Mangifica“ der Musikakademie Sarajewo und Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums in Visoko wurde das friedliche Miteinander über Ethnien und Religionen hinweg unter dem Motto „Čovjek Je Čovjeku Brat – Der Mensch ist des Menschen Bruder“ besungen. Nun freut sich die Singschule auf einen Gegenbesuch der Chöre aus Sarajewo und Visoko, deren Reise nach Koblenz wieder durch die Unterstützung der Kirchengemeinde Liebfrauen, des Rotary Club Koblenz – Deutsches Eck und der Kulturstiftung Koblenz ermöglicht wird.

Dr. Achim Tieftrunk

Adieu, Werner Mutschke!

Der renommierte Bonner Priester und Kirchenmusiker Prof. Dr. Wolfgang Bretschneider, der vor zwei Jahren starb, hat in einem Buch mit dem Titel „Kunst öffnet - Tastversuche und Schlüsselerlebnisse“ einen Beitrag veröffentlicht. Dort schreibt er: „Bei der Verkündigung ist der Musik, dem flüchtigsten und intensivsten Medium eine besondere Aufgabe übertragen: Grenzen zu sprengen und eine Ahnung von dem unendlichen Geheimnis zu vermitteln.“ Werner Mutschke, der zum 31. Mai 2022 seinen Dienst als Kirchenmusiker im Kirchengemeindeverband Koblenz Dreifaltigkeit beendet, könnte diesen Satz seines Bonner Kollegen sicher unterschreiben. Kirchenmusik ist Teil der Verkündigung. Sie hat die Aufgabe den Zeitgenossinnen und Zeitgenossen das Geheimnis zu vermitteln, das Gott ist und das sich der Mensch letztlich selbst ist. Dabei ist sie ein durchaus flüchtiges, aber auch – wenn gut gemacht – ein höchst wirksames Medium.

Dieser Aufgabe hat sich Werner Mutschke mit Herzblut gestellt. Das war ihm in seinen 34 Jahren Dienst immer anzumerken. Als Organist und Chorleiter vornehmlich an der St. Josefskiche, aber auch in seinen eigenen Kompositionen, an denen wir Anteil haben durften, hat er versucht dieser Verkündigungsaufgabe seine ganz eigene und persönliche Prägung zu geben. Wie es im Untertitel des oben erwähnten Buchs anklingt, sind das immer Tastversuche. Sie müssen den Spagat aushalten zwischen dem hohen Anspruch der Kirchenmusik, die immer auch im Verbund mit den anderen Elementen des Gottesdienstes steht, mit den konkreten Erfordernissen z. B. in einem Kindergottesdienst. Das ist nicht immer einfach und fordert auch von den Handelnden Können, Verständnis und Geduld.

Tastversuche und Schlüsselerlebnisse. Ich bin sicher, dass es für Herrn Mutschke und die gottesdienstfeiernde Gemeinde viele Schlüsselerlebnisse gab, bei denen das Herz und die Sinne aufgingen und das Geheimnis des Lebens vermittelbar wurde. Das Schlüsselerlebnis in den langen Jahren der Dienstzeit von Herrn Mutschke war zweifelsohne die Konzeption und Neuanschaffung der Orgel in der Josefskirche. Eine Aufgabe, die nicht jeder Organist und Kirchenmusiker in seiner Laufbahn erleben kann. Auch hier war Herr Mutschke mit Herzblut involviert, so dass wir heute eine schöne und stolze Orgel in unserer Kirche hören und erleben können.

Ich weiß, dass Herrn Mutschke der Abschied von dieser Orgel nicht leicht fällt. Irgendwie ist sie sein „Kind“ geworden und geblieben. Ich weiß auch, dass es bei ihm eine gewisse Erleichterung gibt, sich nicht mehr den neuen Herausforderungen stellen zu müssen, wie sie die Umsetzung der Synode im Bistum Trier mit der Errichtung der neuen pastoralen Räume und einer Neukonzeption der Kirchenmusik mit sich bringt.

Neben allem Dank für sein langes und reichhaltiges Wirken in der Pfarreiengemeinschaft Dreifaltigkeit, vor allem an und um St. Josef, begleiten ihn unsere besten Wünsche in die neue arbeitsfreie Zeit, die – so viel steht fest – keine musikfreie Zeit sein wird.

Gottes Segen für Sie, Herr Mutschke, und Ihre Familie, und unser herzlicher Dank für Ihren Dienst bei uns! Diesen Dank richte ich auch aus im Namen meiner Vorgänger als Pastöre in St. Josef bzw. der Pfarreiengemeinschaft. Bei einer Veranstaltung am 10. Juni 2022 wird Gelegenheit sein, Herrn Mutschke wie den vielen anderen, die während der Coronazeit ihre Aufgaben beendet haben, zu danken.

Thomas Darscheid, Dekan

Foto: R. Brennig

Liebe MitgliederInnen unserer Pfarrgemeinde, vor mir liegt die vor wenigen Tagen vollendete Partitur der „Botschaft von der Herrschaft Gottes“, eines fast vierstündigen Werkes aus 28 Einzelsätzen, dessen Komposition mich während der vierunddreißig Jahre meiner Amtszeit beschäftigt hat. Mein Anliegen war, zentrale theologische Inhalte in individueller Sprache darzustellen. Danken will ich denjenigen, die mich darin unterstützt haben: meinen Kirchenmusiker-Kollegen, den Freunden vom Staatsorchester Rheinische Philharmonie für die Uraufführungen vieler Kompositionen, und allen, die zugehört haben. Unseren lieben, treuen, unermüdlichen Chorsängerinnen und insbesondere unserem verstorbenen Pastor Karl Schulz, der mich seinerzeit nach St. Josef geholt hat, und dessen Güte und menschliche Wärme mich getragen haben, fühle ich mich tief verbunden. Außer Dienst, aber vom „wohlverdienten Ruhestand“ tunlichst verschont, steht nun, in Zusammenarbeit mit Peter Markovic und dem Pfarrgemeinderat, die Planung des „Kunstprojektes St. Josef 2023“ an, bei dem die vielfältigen kreativen Werke aus Literatur, Bildender Kunst und Musik, die im Umfeld von St. Josef entstanden sind, dargestellt werden.

Ihnen allen wünsche ich alles Liebe und Gute für jetzt und alle Tage.

Ihr Werner Mutschke

Renovabis-Pfingstaktion 2022

Gottesdienstordnung
für die Zeit vom 14. Mai bis 30.06.2022

Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

Freitag, 13.5. Unsere Liebe Frau von Fatima		
St. Kastor	15:00	Trauung von Julia Hölzer und René Hölzer
Samstag, 14.5. Maria, Trösterin der Betrübten		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
St. Kastor	13:00	Trauung von Maria Lerchen und Lukas Jornitz
5. Sonntag der Osterzeit		
Samstag, 14.5.		Vorabend
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 15.5.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe ++Hedwig und Herbert Krämer Jahrgedächtnis +Mathias Krämer
St. Josef	10:00	Hl. Messe als Stiftungsmesse für +Dr. Rolf Naber und ++Ehel. Naber Stiftungsmesse für ++Margarete und Marie-Luise Naber Leb. u. ++Fam. Henninger-Roedig
St. Kastor	11:00	Gottesdienst
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Mittwoch, 18.5.		Hl. Johannes I., Sel. Blandine Merten
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 19.5. 5. Woche der Osterzeit		
St. Kastor	18:00	Vesper
Samstag, 21.5. Hl. Hermann Josef, Hl. Christopherus Magallanes		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes

6. Sonntag der Osterzeit *Kollekte für den Katholikentag Stuttgart*		
Samstag, 21.5.		Vorabend
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse +Johanna Müller-Wünschmann
Sonntag, 15.5.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Jozo Vuleta für die bedürftigsten Seelen
St. Kastor	11:00	Gottesdienst
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Mittwoch, 25.5. Hl. Beda der Ehrwürdige, Hl. Gregor VII., Hl. Maria Magdalena von Pazzi		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 26.5.		Christi Himmelfahrt
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe
St. Kastor	11:00	Hochamt
	18:00	Vesper
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Samstag, 28.5.		der 6. Osterwoche
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
	11:00	Taufe von Emil Poinsot und Henri Boldt
7. Sonntag der Osterzeit		
Samstag, 28.5.		Vorabend
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse

Sonntag, 29.5.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe
St. Josef	10:00	Hl. Messe Gebet für den Hl. Antonius
St. Kastor	11:00	Gottesdienst
Herz Jesu	**17:30**	**Mai-Andacht**
	18:00	Hochamt

Juni 2022

Mittwoch, 1.6.		Hl. Justin
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 2.6. Hl. Marcellinus und hl. Petrus		Hl. Simeon,
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 3.6.		Herz-Jesu-Freitag
St. Kastor	14:30	Trauung Ann-Karolin Gesau und Dominik Rüber
Herz Jesu	18:00	Hl. Messe mit sakrament. Segen
Samstag, 4.6.		der 7. Osterwoche
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
	13:00	Trauung Isabelle Markus und Jona Schnabel
St. Josef	09:30	Laudes
St. Kastor	13:00	Trauung Madeleine Ziegler und Christian Beceño
Pfingsten *Kollekte für kirchliche Aufgaben in Ost- und Mitteleuropa „Renovabis“*		
Samstag, 4.6.		Vorabend
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 5.6.		
Liebfrauen	09:30	Festhochamt
	11:30	Hl. Messe als 6-Wochenamt für +Winfried Rive mit Taufe von Francessco Maria Rago und Emilia Rizzuti

Sonntag, 5.6.		(Fortsetzung)
St. Josef	10:00	Hl. Messe für Leb. und ++Fam. Cholewa-Baron, Angeh. und Freunde Stiftungsmesse +Pfr. Karl Schulz Sterbeamt +Paul Haase
	14:30	Taufe von Klara Huiskens, Niko Tobias Paulus u. Elea Krollmann
St. Kastor	11:00	Hl. Messe als latein. Choralamt
Herz Jesu	14:30	Taufe von Ceyla und Masal Frank
	18:00	Hochamt
Montag, 6.6.		Maria, Mutter der Kirche
Keine Gottesdienste in Liebfrauen um 09:30 und 11:30 Uhr sowie in St. Josef um 10:00 Uhr!		
Florinskirche	10:30	Ökumen. Pfingst-Gottesdienst
St. Kastor	11:00	Hochamt mit Fahrzeugsegnung
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Dienstag, 7.6.		der 10. Woche im Jahreskr.
St. Josef	09:00	Frauenmesse
Mittwoch, 8.6.		Hl. Medard
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 9.6.		Hl. Ephräm der Syrer
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 10.6.		der 10. Woche im Jahreskr.
Herz Jesu	18:00	Gottesdienst für unsere Gremien
Samstag, 11.6.		Hl. Barnabas, Apostel
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
	16:00	Taufe von Nikolai Smuda
Dreifaltigkeitssonntag *Kollekte für die eigenen Pfarreien*		
Samstag, 11.6.		Vorabend
St. Josef	17:30	Vorabendmesse
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse

Sonntag, 12.6.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe mit Taufe von Theresa Miller
Dreifaltigkeitskapelle	11:00	Hl. Messe
St. Kastor	11:00	Gottesdienst
Herz Jesu	14:30	Taufe von Vincent Krupa
	18:00	Hochamt
Mittwoch, 15.6.		Hl. Vitus
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Hochfest des Leibes und Blutes Christi Fronleichnam		
Donnerstag, 16.6.		
10:00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst vor der Basilika St. Kastor; die anschließende Prozession führt nach Liebfrauen – bei Regen in der Kirche –		
St. Kastor	18:00	Vesper
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Samstag, 18.6.		Hl. Barnabas, Apostel
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
	14:30	Trauung Miriam und Arno Weik
St. Josef	09:30	Laudes
12. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 18.6.		Vorabend
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 19.6.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe mit Taufe von Matteo Bonn und Leonie Krämer
St. Josef	10:00	Hl. Messe für die bedürftigsten Seelen
St. Kastor	11:00	Gottesdienst
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Mittwoch, 22.6. Hl. John Fischer, hl. Thomas Morus		Hl. Paulinus,
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe

Donnerstag, 23.6. Geburt des Hl. Johannes der Täufer		
St. Kastor	18:00	Vesper
Freitag, 24.6.		Heiligstes Herz Jesu
Herz Jesu	16:30	Betstunde
	18:00	Festhochamt zum Patronatsfest
Samstag, 25.6.		Unbeflektes Herz Mariä
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
St. Josef	09:30	Laudes
St. Kastor	14:30	Trauung Lena Handel und Johannes Hansen
13. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag, 25.6.		Vorabend
St. Kastor	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 26.6.		
Liebfrauen	09:30	Hochamt
	11:30	Hl. Messe mit Taufe von Chiara Nick, Jarule Dethlefs und Lisan Sarpyar
St. Josef	10:00	Hl. Messe +Jozo Vuleta Gebet für den Hl. Antonius
St. Kastor	11:00	Hochamt Feier zum 100jährigen Bestehen der kath. Studentenverbindung Nordgau-Prag
Herz Jesu	18:00	Hochamt
Mittwoch, 29.6. Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel		
Liebfrauen	09:00	Hl. Messe
Donnerstag, 30.6. die ersten Hl. Märtyrer der Stadt Rom		Hl. Otto,
St. Kastor	18:00	Vesper

Mai-Andacht in Herz Jesu
Am Sonntag, 29. Mai 2022, 17:30 Uhr findet vor dem Sonntagsgottesdienst eine ca. 20minütige Mai-Andacht statt.

Rosenkranz in St. Josef
jeden Tag (außer Samstag und Sonntag) um 17:15 Uhr für ca. 1/2 Stunde

Hl. Messe in St. Menas
siehe: www.sankt-menas-koblenz.de

Pfarrei St. Josef sagt Danke

Gerd Düpper verlässt den Verwaltungsrat nach 40 Jahren.

Herr Düpper wurde 1982 in den Verwaltungsrat gewählt und war seit 2011 bis zu seinem Ausscheiden dessen stellvertretender Vorsitzender. Mit viel Freude und Einsatz hat er über die vielen Jahre die Aufgaben im Verwaltungsrat wahrgenommen. Auch darüber hinaus war er in allen anderen Belangen immer zur Stelle und außerordentlich hilfsbereit, wenn Not am Mann war. Als besondere bauliche Maßnahmen begleiteten er und der Verwaltungsrat in dieser Zeit: Renovierungen am Kirchturm und der Kirchendächer, Erneuerung der Kirchenheizung sowie die Generalsanierung und Erweiterung des Kindergartens St. Josef, die nunmehr zeitnah starten soll. Gerd Düpper war mit seinem handwerklichen Können und Organisationstalent ein „Mann für alle Fälle“ auch für die unzähligen vielen kleinen Dinge, die einfach getan werden müssen, und deren Aufzählung diesen Rahmen bei weitem sprengen würde.

Die Pfarrei St. Josef sagt deshalb herzlich „Danke“! Für die Zukunft wünschen wir Herrn Düpper alles Gute und Gottes reichen Segen.

Guido Goliasch folgt Rolf Erlewein

Zum 1. April 2022 übergab Rolf Erlewein seine Aufgabe als Verwalter an Herrn Guido Goliasch, Mitglied des Leitungsteams im pastoralen Raum Koblenz. Herrn Erlewein sei für sein segensreiches Wirken in allen Belangen in Herz Jesu größter Dank gesagt. Herrn Goliasch wünschen wir für seine neue Aufgabe ein gutes Gelingen! Eine persönliche Verabschiedungsfeier von Herrn Erlewein durch die Gemeinde Herz Jesu folgt.

Elisabeth Schupp-Mockenhaupt
(für den Vorstand des PGR Herz Jesu)

Die Pfarrbriefredaktion dankt herzlich

Die Pfarrbriefredaktion dankt Herrn Hans Römer von Herzen für seine langjährige, tatkräftige Unterstützung in Form des Abholens unserer Pfarrbriefe von der Druckerei und das Verteilen in die einzelnen Kirchen. Diese Tätigkeit wird Herr Römer mit dieser Ausgabe aufgeben. Unsere guten Wünsche mögen ihn weiterhin begleiten.

Katholisches Forum Koblenz

Donnerstag, 9. Juni 2022, 19:00 Uhr

50 Jahre Bischöfliches Gymnasium in Koblenz

Nach 70-jähriger Ursulinentradition übernahm das Bistum Trier zum 1.8.1971 die Schulträgerschaft. Der Referent hat die Schule Anfang der 80er Jahre, zuerst als Referendar, miterlebt und blickt auf 50 Jahre Bischöfliches (Cusanus-) Gymnasium in Koblenz zurück. In Zeiten finanzieller Engpässe erinnert er an den mit der Übernahme durch das Bistum verbundenen Bildungsauftrag. Im Durchgang durch fünf Jahrzehnte soll deutlich werden, wie Bildung immer auch als pastorale Aufgabe im Zusammenwirken von Schule und Kirche verstanden wurde. In dem „Projekt“ kirchliche Schule sieht der Referent einen seelsorgerischen Auftrag erfüllt und zugleich ein Bürgerrecht unserer pluralen Gesellschaft verwirklicht.

Im Anschluss an den Vortrag lädt die Schulstiftung „Bischöfliches Cusanus-Gymnasium Koblenz“ zu einem geselligen Beisammensein bei einem Glas Wein auf dem Schulhof ein.

Referent: Harald Orth, Schulseelsorger i.R., Koblenz

Veranstaltungsort: Klangraum des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums

Anmeldung zur Präsenz-Teilnahme unter:
www.anmelden-keb.de/60387

Anmeldung zur Online-Teilnahme unter:
www.anmelden-keb.de/60386

Fest rund um die Dreifaltigkeitskapelle

Der Laubacher Bürgerverein plant von Samstag, 11. Juni 2022, bis Sonntag, 12. Juni 2022, nach pandemiebedingter zweijähriger Zwangspause, das Dreifaltigkeitsfest wieder aufleben zu lassen. Am Sonntag findet um 11:00 Uhr ein Festgottesdienst in der Kapelle statt. Details zum Programm entnehmen Sie bitte den Aushängen bzw. der Tagespresse.

Wieder gemeinsamer Gottesdienst zum Hochfest Fronleichnam

In diesem Jahr findet zum Hochfest Fronleichnam um 10:00 Uhr wieder ein gemeinsamer Gottesdienst vor der Basilika St. Kastor statt. Die anschließende Prozession wird nach Liebfrauen führen. Bei Regen findet der Gottesdienst – ebenfalls um 10:00 U**hr** – in der Basilika statt. Zusätzlich besteht am Abend um 18:00 Uhr die Möglichkeit zur Teilnahme an der Vesper in St. Kastor oder am Hochamt in der Herz-Jesu-Kirche.

Aktuelles aus dem Pfarreienrat: Dank und Willkommen!

In der ersten Sitzung des Pfarreienrates wurde überlegt, wie wir Dank und Verabschiedung der Damen und Herren der „alten“ Gremien, von Mitarbeiter*innen und die Begrüßung der neuen Räte gestalten können. Eine persönliche Einladung wird in Kürze folgen.

Des Weiteren freuen wir uns mitteilen zu dürfen, dass Frau Fabienne Couvreux (im Caritas-Verband zuständig für die Gemeindecaritas) unsere Berufungsanfrage für den Pfarreienrat positiv beantwortet hat.

Markus Knopp

(für den Vorstand des Pfarreienrates)

Unsere Pfarreiengemeinschaft in Zahlen, Daten, Fakten

Jahresstatistik der Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

2021 (2020)	Anzahl Pfarrangehörige	Taufen	Erstkommunion	Firmung	Trauungen	Beerdigungen	Austritte	Eintritte Wiederaufnahme
Liebfrauen	**666** (717)	**3** (4)	**0** (0)	**0** (0)	**2** (5)	**7** (14)	**7** (23)	**0** (0)
Herz Jesu	**1.982** (2.240)	**6** **5** (+ 2 Erw.)	**19 (*)** (0)	**42** (0)	(0)	**5** (15)	**21** (29)	**0** (0)
St. Kastor	**819** (918)	**6** (3)	**0** (3)	**0** (0)	**17** (4)	**4** (3)	**13** (k. A.)	**3** (k. A.)
St. Josef	**3.911** (4.297)	**22** (11)	**0** (19)	**0** (0)	(25)	**20** (48)	**119** (54)	**1** (0)
St. Menas	**176** (187)	**0** (0)	**0** (0)	**0** (0)	**0** (0)	**0** (1)	(1)	**0** (0)

	Zählung Kirchenbesucher 1. Halbjahr:	2. Halbjahr:	Ergebnis Missio	Ergebnis Misereor	Ergebnis Adveniat	Ergebnis Renovabis	Ergebnis Caritas
Liebfrauen	**78** (476)	**97** (455)	liegt noch nicht vor (1.175,00)	**6.023,16** (2.500,00)	**2.200,85** (5.080,00)	**1.543,93** (1.320,00)	**197,75** (433,00)
Herz Jesu	**62** (213)	**65** (83)	**218,10** (297,20)	**521,00** (963,00)	**320,30** (531,10)	**167,00** (262,00)	**126,35** (183,28)
St. Kastor	**52** (125)	**53** (40)	**375,00** (235,79)	**400,00** (---)	**1.445,00** (1.300,00)	**225,00** (295,29)	**164,75** (246,44)
St. Josef	**85** (178)	**74** (75)	**566,61** (1.147,14)	**2.446,3** (1.325,00)	**1.815,00** (580,00)	**797,21** (1.019,74)	**334,98** (411,50)
St. Menas	(15)	(---)	**11,00€** (---)	(---)	(---)	(---)	**5,00** (30,00)

	Unterstützung MAMPF
Liebfrauen, St. Kastor, Herz Jesu und St. Josef jeweils	**3.006,78** (2.715,45)

(*) Die Zahl wird in der Pfarrei ausgewiesen, in der der gemeinsame Gottesdienst gefeiert wurde!

Zahlen in fetter Schrift = 2021 – Zahlen in Klammern = 2020

Kirchenmusik in der Pfarreiengemeinschaft und besondere Gottesdienste

Basilika St. Kastor

So., 05.06. 18:30 Uhr Pfingsten: Lateinisches Choralamt „Spiritus Domini“
mit der Choralschola der Basilika St. Kastor
Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen

Sa., 09.07. 18:30 Uhr 15. Sonntag im Jahreskreis: Lateinisches Choralamt „Ego autem“
mit der Choralschola der Basilika St. Kastor
Leitung: Prof. Heinz-Anton Höhnen

Liebfrauen

So., 15.05. 11:30 Uhr Gottesdienst mit der Mädchenkantorei

So., 05.06. 11:30 Uhr Gottesdienst mit dem Jugendkammerchor

Herz Jesu

Do., 26.05. 18:00 Uhr Festhochamt an Christi Himmelfahrt
„Missa solemnis in C“ von P. Diakonus Zänkl OFM
„Toccata in C“ und „Concerto in C“ von J.S. Bach
Ausführende: Vokalensemble Herz Jesu
Leitung und Orgel: Joachim Aßmann

Fr., 24.06. 18:00 Uhr Festhochamt an Herz-Jesu-Fest
„Messa alla settecento“ von W. Menschick
Ausführende: Kirchenchor Herz Jesu und ein Kammermusikensemble (Yvonne Schmitt, Flöte; Valeska Strauß, Violoncello; Peter oder Tobias Siebenborn, Orgel)
Leitung: Joachim Aßmann

Koblenzer Evensong in der Florinskirche

So., 05.06. 17:00 Uhr Musik: Ev. Kantorei Koblenz-Mitte und dem Kirchenchor, Pfaffendorf (Leitung: Christian Tegel und Sebastian Krings)
Liturgie: Dr. Markus Dröge und N.N.

So., 03.07. 17:00 Uhr Musik: Chor „Pianoforte“, Mülheim-Kärlich (Leitung: Torsten Schambortski)
Liturgie: Gabriele Wölk und N.N.

Besondere Konzerte

Herz Jesu, Christus-Kirche, Basilika St. Kastor, Florinskirche

Fr., 08.07. 16:00 – 20:00 Uhr Koblenzer Orgelspaziergang
Ein Spaziergang durch Koblenz mit Kurzkonzerten in der Herz Jesu-Kirche, der Christuskirche, der Kastorkirche und der Florinskirche mit einem gemütlichen Abschluss bei einem Getränk und Gebäck im Florinsgarten
Ausführende: Christian Tegel und Joachim Aßmann, Orgel sowie Dr. h.c. Peter Stilger, Moderation
Teilnehmergebühr 15,- €, Informationen: christian.tegel@ekir.de oder 0261/94249017

Basilika St. Kastor

So., 17.07. 18:00 Uhr „Mittsommerkonzert“ mit den Chören der Singschule Koblenz

Nachruf auf Winfried Rive

Am 2. März 2022 starb Winfried Rive. Der am 16. Dezember 1932 geborene Kirchenmusiker wirkte von 1980 bis 1996 als Regionalkantor der Region Koblenz und war Organist an der Liebfrauenkirche. In Rives Zeit in Liebfrauen fiel der Bau der neuen Orgel 1984. Das damals eher klein dimensionierte, nach Rives Maßgaben entwickelte Instrument bewährte sich in Gottesdiensten und Konzerten. Es passte gut zu Rives Vorliebe für die Musik aus der Zeit der Renaissance und des Barocks. Mit dem Motettenchor und dessen feiner wie lebendiger Musikalität gestaltete der Kantor viele Konzerte und Messen. Eine besondere Tradition war das Jahresabschlusskonzert des Motettenchors in Liebfrauen. Winfried Rive leitete zudem die Choralschola von Liebfrauen, die zu jedem hohen Fest die 10-Uhr-Messe mitgestaltete. Konzentriert, ernst und mit Freude, dazu mit feinem Humor ausgestattet, gestaltete Winfried Rive seine Einsätze in der Liturgie und in Konzerten. Er gab dem musikalischen Leben in Liebfrauen und in der Region Koblenz eine besondere Prägung von hoher musikalischer Qualität.

Manfred Böckling

Am Jesuitenplatz 4, 56068 Koblenz
Tel. 0261 / 91263-0 (Arnsteiner Patres)
Tel. 0261 / 1330537 (Offene Tür)
Newsletter zu abonnieren bei:
citykirche.am.jesuitenplatz@gmail.com
Aktuelle Informationen auf der Homepage:
www.citykirche-koblenz.de

Citykirche
Koblenz am Jesuitenplatz

Regelmäßige Gebetszeiten

Morgenlob: tägl. 07:30 Uhr; **Anbetung:** Di, Mi, Fr u. Sa: 17:30 – 18:00 Uhr

Montagsgebet für den Frieden: montags um 17:30 Uhr

Hl. Messe: samstags um 12:00 Uhr

Offene Tür – Gespräch, Information, Kontakt
Wiederaufnahme schrittweise geplant. Kontakt für nähere Info: 0151 / 538 312 44

Beicht- und Gesprächseelsorge des Pastoralen Raumes Koblenz:
Di-Sa 09:30 Uhr – 11:30 Uhr und Di-Fr 15:00 – 17:00 Uhr

Gesprächseelsorge mit Seelsorgerinnen des Pastoralen Raumes Koblenz:
Mo 15:00 – 17:00 Uhr

Regelmäßige Termine im April / Mai in der Citykirche Koblenz

Montagsgebet für den Frieden - ökumenisch - montags um 17:30 Uhr
Mit Gesang, einem Impuls, einer Zeit der Stille und Kerzen für den Frieden.

Kontemplation und Herzensgebet, Samstag, 14.05.2022 u. 18.06.2022, 9:00-11:30 Uhr
Gemeinsam in Stille verweilen (evtl. digital). Anmeldung erforderlich: mks-scc@gmail.com

Pilger-Forum, Donnerstag, 02.06.2022 und 07.07.2022, um 19:00 Uhr
Ein offener Gesprächskreis für erfahrene und interessierte Pilgerinnen und Pilger.

Taizé-Gebet, Mittwoch, 25.05.2022 und 29.06.2022, um 19:00 Uhr
Beten im Geist der Kommunität der Brüder von Taizé.

Tänze des Universellen Friedens, Dienstag, 24.05.2022 u. 21.06.2022, um 19:00 Uhr
Leitung: Doris Brauneck. Anmeldung erforderlich an: 0151 / 538 312 44

Intermezzo, ab Mittwoch, 04.05.2022, 13:30-13:50 Uhr – alle 14 Tage (Mai bis Oktober)
Die musikalische Mittagspause mit Kammermusik und einem Kalendergedanken.

Bei allen Angeboten gelten die allgemeinen Schutz- und Hygienebestimmungen.
Die Teilnahmeplätze sind aufgrund dieser Bestimmungen begrenzt.

Besondere Termine im Mai/Juni in der Citykirche Koblenz

Konzert „Aqua“ mit dem Duo Zaruk, Sonntag, 15. Mai 2022, 17:00 Uhr
Das Duo Zaruk aus Madrid, mit Iris Azquinezer (Violoncello) und Rainer Seiferth (Gitarre), ist mit seinem neuen Programm auf Tournee und macht auch in Koblenz Halt.
Eintritt frei. Spenden erbeten.

Ausstellung „Mädchen weltweit gleichberechtigt!
Finissage: Freitag, 20. Mai, 19:00 Uhr, „Klezmer märchenhaft“ (Konzert mit Märchen)
Eine Foto-Ausstellung des Kinderhilfswerk Plan International Deutschland e. V.
Die Ausstellung zeigt, wie Mädchen und junge Frauen in den Plan-Projektländern leben – mit allen Chancen, aber auch den Herausforderungen – und wie sich ihr Leben durch die Projekte von Plan International verändert.
Veranstalterin: Plan-Aktionsgruppe Koblenz. Info: www.koblenz.plan-aktionsgruppen.de

„Ghandi als Glaubender“ – Lesung und Gespräch, Mittwoch, 01. Juni 2022, 19:00 Uhr
Mit Klaus Hagedorn und Thomas Neuerth (Hrsg.) über das gleichnamige Buch von G. Pattery, SJ

Lebens.Kunst.Weisheit. Eine Ausstellung
Freitag, 24. Juni bis Sonntag, 17. Juli 2022 (inkl. Begleitprogramm)
„Die Weisheit hat ihr Haus gebaut, ihre sieben Säulen behauen“ (Spr 9,1)
Weisheit ist das Bemühen, die erfahrene Wirklichkeit zu verstehen und zu hinterfragen. Die Weisheitsliteratur der Bibel vermittelt Erfahrungswissen zu einem gelingenden Leben. Sie will Urteilskraft einüben zur Orientierung im privaten, gesellschaftlichen und religiösen Leben, und sie schreibt der Beziehung zu Gott dafür eine ganz besondere Wirkkraft zu. Die Ausstellung Lebens.Kunst.Weisheit stellt diese Schriften der Bibel in Bezug zu heutigen Fragen und Herausforderungen.
Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Koblenz (KEB), Katholische Hochschulgemeinde (KHG), Citykirche Koblenz, Pastoraler Raum Koblenz und CJG.
Nähere Informationen unter: www.keb-koblenz.de
Telefon 0261/9635590 oder E-Mail: keb.koblenz@bistum-trier.de

“Gut, dass Sie da sind!” – Weitere Ehrenamtliche für die Offene Tür gesucht!
Um das Präsenz-Angebot der “Offenen Tür” im Eingangsbereich der Citykirche neu zu verstärken, suchen wir weitere Ehrenamtliche, die Freude an dieser Aufgabe haben. Dem Dienst in der Offenen Tür gehen ausführliche Kennenlerngespräche sowie eine Schulung u.a. in Gesprächsführung voraus. Interessierte wenden sich bitte an:
Monika Kilian, Mobil: 0151 / 538 312 44 oder per Mail: monika.kilian@bgv-trier.de

Pfarreiengemeinschaft Koblenz-Innenstadt Dreifaltigkeit

Zentrales Pfarrbüro:

St. Josef-Platz 3, 56068 Koblenz
Sekretärinnen: Maria Schaab, Carmen Kossack, Anita Jackmuth und Kristina Skwierawski
Bürozeiten: Mo., Di., Do. u. Fr.: 10:00 - 11:30 Uhr; mittwochs geschlossen
Tel: 0261/31553, Fax: 0261/12443
Mail: pfarramt@dreifaltigkeit-koblenz.de, web: www.dreifaltigkeit-koblenz.de

Unsere Pfarrgemeinden

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Josef
St. Josef-Platz 3 | 56068 Koblenz
www.sankt-josef-koblenz.de
IBAN: DE15 5705 0120 0000 0040 85

Katholische Pfarrgemeinde Herz Jesu
Löhrrondell 1a | 56068 Koblenz
www.herz-jesu-koblenz.de
IBAN: DE58 5776 1591 0102 0804 00

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Kastor
Kastorhof 4 | 56068 Koblenz
www.sankt-kastor-koblenz.de
IBAN: DE97 5705 0120 0001 0036 49

Katholische Pfarrgemeinde Liebfrauen
Florinspfaffengasse 14 | 56068 Koblenz
www.liebfrauen-koblenz.de
IBAN: DE80 5776 1591 1070 4570 00

Katholische Pfarrgemeinde Sankt Menas
Waldweg 3 | 56075 Koblenz
www.sankt-menas-koblenz.de
IBAN: DE91 5609 0000 0007 0927 45

Für alle Gemeinden

Das Pastoralteam
Pfarrer Thomas Darscheid, Dekan
pfarramt@dreifaltigkeit-koblenz.de
0261/31553

Kooperator Pater Xavier Manickathan ISch
xavierisch@bgv-trier.de
0261/28750733

Kooperator Pfarrer Johannes Stein
0261/31553

Diakon (m. Z.) Lothar Malm
0261/52541

Gemeindereferentin Maria Kuhl
mariakuhl@web.de
0261/31553

Pastorale Mitarbeiterin
Dipl.-Psych. Monika Kilian
monika.kilian@bgv-trier.de
0151/53831244

Mithelfende Priester/Diakone
Arnsteiner Patres
Pfr. i.R. Helmut Kusche
Prälat Hans Lambert
Pfr. i.R. Arnold Margenfeld
Pfr. i.R. Günther Reinert
Pfr. i.R. Heinrich Schuhmacher
Diakon i.R. Horst Dany

Küsterinnen und Küster
Andrea und Lothar Malm (St. Josef)
Simona Damoc (Herz Jesu)
Bruder Raphael Lichtlé (Liebfrauen)
Hanns Zündorf (St. Kastor)
Caterina Camisa-Plaul (St. Menas)